

## **Unsere Monatsversammlung** **am 12 Juli im Kaffeehaferl**

Unser Vorsitzender, Markus Höft, begrüßte die 32 anwesenden Mitglieder und übergab nach einer kurzen Einleitung das Wort an den 3. Bürgermeister und Stadtrat Helmut Forster.

Herr Forster informierte über die Sitzungen des Hauptverwaltungsausschusses und des Bauausschusses.

Da der Hauptverwaltungsausschuss eine nichtöffentliche Sitzung war, konnte Herr Forster darüber auch nichts berichten.

Bei den Themen des Bauausschusses konzentrierte sich Helmut Forster auf die Bauanfragen im öffentlichen Teil dieser Ausschusssitzung und erklärte den anwesenden Mitgliedern die einzelnen Punkte und deren Abstimmungsergebnisse.

Besonders über den Bauantrag des Hofbräuhauses Traunstein (Loisachauen GmbH) hinsichtlich der geplanten Tagungswirtschaft wurde eingehend diskutiert. Dabei ergab sich ein Konsens bezüglich der Einhaltung der vorgegebenen Baugrenzen und einer evtl. Befreiung von den Auflagen des Bebauungsplanes für den geplanten Balkon auf der Nordseite des Baukörpers.

Danach informierte Helmut Forster die Anwesenden über die kommende Stadtratssitzung am 19.07.2007 - und dabei vor allem über den Antrag der CSU, die den Forderungskatalog der BIQ (Bürgerinitiative zur Querung der Sauerlacher Straße) zur Transparenz in der Rathauspolitik in Gänze übernommen hat und durch den Stadtrat in dieser Form auch beschließen lassen will.

Helmut Forster erläuterte den Mitgliedern, dass die Forderungen der BIQ, die durch entsprechende Informationsblätter zwischenzeitlich allgemein ziemlich bekannt gemacht waren, in dieser Form nicht beschlussfähig seien, da einige dieser Punkte nicht in den Kompetenzbereich des Stadtrates fallen.

Er erklärte den Mitgliedern, dass die geforderten Punkte zunächst von der Verwaltung auf ihre Sinnhaftigkeit und rechtliche Zulässigkeit nach Gemeindeordnung und städtische Satzungen hin geprüft werden sollten, evtl. modifiziert werden müssten, um danach auch darüber abstimmen zu können.

Er erklärte, dass er einen entsprechenden Antrag mit den anderen Gruppierung im Stadtrat, den FW, der Union und der SPD formulieren werde, um im Stadtrat auch über einen beschlussfähigen Antrag diskutieren und anschließend auch abstimmen zu können.

Diese Auffassung fand auch die Unterstützung der Mitglieder.

Als nächstes wurde über unser Sommerfest am 11.08.2007 beraten.

Weitere Informationen zu unserem Fest finden Sie unter dem Link Sommerfest am 11.08. auf unserer Startseite.

Die offizielle Mitgliederversammlung wurde dann geschlossen und es folgte noch ein gemütliches „Zusammensein“.